

# Kardanwellen ausrichten? - Vibrationen bei 70km/h

Beitrag von „\_Touareg\_“ vom 1. Juli 2021 um 10:19

Hallo zusammen,

Ich bin der Patrick und neu hier.

Letztes Jahr im Mai kaufte ich mir einen 7L Baujahr 12/2007 mit 153000km.

Im Winter erwischte es mich dann schon mit dem Kardanwellenlager. Dadurch dass ich das Auto schnell wieder brauchte baute ich den "blauen Ring" ein.

Hier in dem Forum ist die Rückmeldung ziemlich positiv und als ich gesehen habe dass sogar jemand mit paar eingeklebten Gummistreifen fährt, stelle der Ring für mich kein Problem dar.

Nun zu meinem Problem:

Ich hatte den Ring ohne Probleme eingebaut, bei der Probefahrt kamen leider zwischen 60-80 km/h so massive Vibrationen dass es so nicht fahrbar war (über 80 km/h waren die Vibrationen wieder weg)

Ich hatte dicke Karosseriescheiben zwischen Chassis und Lager gelegt, somit wurden die Vibrationen auf ein Minimum reduziert.

Das komische an der Sache ist dass die Vibrationen manchmal komplett verschwinden als wäre nie etwas gewesen. Im Winter ist mir das Phänomen öfters aufgefallen, jetzt im Sommer ist es nur sehr selten.

Hatte jemand schonmal das gleiche Problem?

Vielleicht habe ich die Welle nicht richtig ausgerichtet? (wobei man da nicht viel ausrichten kann)

Ich wohne auf dem Land und fahre deshalb 90% der Zeit mit 70 km/h über die Landstraße, die Vibrationen nerven einfach. Die einzige Lösung ist schneller oder langsamer als 70km/h zu fahren.

Wenn ich wüsste dass es eine Welle gibt die lange hält, dann würde ich auch die einbauen aber meiner Meinung nach kann dieser blaue Ring niemals kaputt gehen.

Ich wäre für Tipps sehr dankbar.

Viele Grüße

Patrick

---

### **Beitrag von „juma“ vom 1. Juli 2021 um 11:25**

Servus,

willkommen im Fom!

Nur um Einfaches auszuschließen: deine Räder sind überprüft und gewuchtet?

Ist Dreck in den Felgen? Auch das führt zu deutlich wahrnehmbaren Unwuchten, wenngleich dein Problem wohl nach deiner Beschreibung tatsächlich eher im Bereich der Welle liegt.

Ich hatte nach dem Einbau des Reperatursatzes von Kavemilla überhaupt keine Unwucht... 🤔

---

### **Beitrag von „coala“ vom 1. Juli 2021 um 11:31**

Servus Patrick,

was natürlich auch noch im Raum steht, ist der Zustand des Lagers selbst. Wenn das defekt ist und Spiel hat, dann hilft die neue Gummilagerung alleine wenig. Hast du das schon überprüft?

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „\_Touareg\_“ vom 1. Juli 2021 um 21:03**

Vielen Dank für die schnellen Antworten.

**[juma](#)**

Die Räder sind selbst in Ordnung und wurden auch sauber montiert, somit kann ich Probleme von den Rädern zu 100% ausschließen.

Vor dem Wechsel des Gummis hatte ich auch keine Probleme, erst danach kamen die Vibrationen.

Ich habe bei vielen gelesen dass der blaue Ring ohne Probleme funktioniert, nur leider bei mir nicht.

Die Unwucht spüre ich ganz klar unterm Sitz und unter der Mittelarmlehne.

### coala

Also das Lager der Welle hat weder Axial- noch Radialspiel und lässt sich auch gut drehen, das hatte ich mein Einbau überprüft.

Das komisch ist dass manchmal die Vibrationen verschwinden. Morgens zur Arbeit sind die immer da und auf dem Heimweg habe ich manchmal Glück und sie verschwinden um so länger ich fahre.

Hatte schon die Überlegung ob der Ring eventuell zu hart ist und beim längeren Fahren weich wird.

Wenn ich keine Lösung finde wollte ich in den Gummiring paar Löcher bohren damit das Lager sich besser bewegen kann.

---

## **Beitrag von „coala“ vom 2. Juli 2021 um 12:21**

### Zitat von Touareg

[...] Hatte schon die Überlegung ob der Ring eventuell zu hart ist und beim längeren Fahren weich wird.

Wenn ich keine Lösung finde wollte ich in den Gummiring paar Löcher bohren damit das Lager sich besser bewegen kann.

Servus Patrick,

also deine Idee den Ring "weicher zu machen" in allen Ehren, aber in Verbindung mit Dingen wie [...] Ich hatte dicke Karosseriescheiben zwischen Chassis und Lager gelegt, somit wurden die Vibrationen auf ein Minimum reduziert. [...] stellt sich mir doch die Frage, ob du das Lager der Welle korrekt ausgerichtet hast.

Es ist ja keineswegs Sinn der Sache, die ursprüngliche Position des Mittellagers (die ja nicht

"einfach so" festgelegt wurde) einfach mal so aufs Geratewohl zu verändern. Wenn du Vibrationen hast, dann kommen die ja irgendwo her und entstehen nicht im Gummilager, egal ob nun hart oder weich.

Hast du denn sonst noch was gemacht? Kardanwelle abgeschraubt, zu stark geknickt, Beschädigung möglich als der Lagerring versagte...?

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „\_Touareg\_“ vom 3. Juli 2021 um 00:29**

Hallo Robert,

Ich mein der gegossen Silikonring kann nicht so weich sein wie die originale "geschwungene" Gummilagerung. Der neue Ring ist ja Vollmaterial und lässt nur wenig Bewegung der Welle zu.

Die Welle wurde nicht demontiert, dort konnten also keine Beschädigungen entstehen.

So wie du schreibst dass eine Beschädigung beim Versagen der Lagerung entstanden sein könnte habe ich auch schon vermutet, aus diesem Grund frage ich ja hier ob jemand die gleichen Erfahrungen gemacht hat, zu sehen ist leider nichts.

Zum Thema Unterlegscheiben, ohne diese Scheiben war das Auto unfahrbar, ohne wurde beim anziehen des Lagerbocks die Welle nach oben gespannt/verzogen.

Ich hatte das Lager selbstverständlich auf die originale Position ausgerichtet.

Als es sich nicht verbesserte, hatte ich das Lager viele Male in jede erdenkliche Position verschoben, es hat alles nichts gebracht.

Ein Problem dass sich je nach Tagesform auflöst und am nächsten Tag wieder auftaucht, ist wahrscheinlich niemals zu lokalisieren.

Ich hatte gehofft dass jemand das gleiche Problem hatte. Jeder der länger den Touareg fährt, durfte sich leider schon mit dem Thema beschäftigen.

Gruß Patrick

---

### **Beitrag von „Sierrakiller“ vom 3. Juli 2021 um 13:23**

Hallo Patrick

Hast Du evtl. schon mal Kontakt mit dem Hersteller des Ersatzdämpfergummis aufgenommen?

Schöne Grüße

---

### **Beitrag von „\_Touareg\_“ vom 4. Juli 2021 um 14:13**

Hallo,

ja das habe ich getan, er war auch sehr hilfsbereit.

Er teilte mir aber auch mit dass es in ganz wenigen Fällen zu solchen Vibrationen kommen kann, woher diese kommen kann er aber auch nicht erklären.

Das sieht man jetzt auch hier im Forum, fast alle scheinen keine Probleme zu haben, bei mir sieht es leider anders aus.

Gruß Patrick

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 6. Juli 2021 um 23:22**

Wenn es dir hilft, ich habe das auch nach dem Tausch meiner kompletten Welle. Trotz "Micromatching" am Differential.

Es kommt so um die 80 km/h, im Winter eher als im Sommer, mal da, mal nicht. Nie da im Anhängerbetrieb.

Habe noch nicht viel Energie investiert, um dem auf den Grund zu gehen, außer das verändern der Halteplatte für das Mittellager - das hat aber nichts gebracht. Thema muss irgend wo anders herkommen.

---

### **Beitrag von „V8.in.der.nacht“ vom 7. Juli 2021 um 07:34**

Ich habe das selbe Problem bei 70 kmh Vibration..

---

### **Beitrag von „\_Touareg\_“ vom 9. Juli 2021 um 23:57**

[donadi](#)

Okay und das sogar nach Tausch der kompletten Welle, da habe ich ja wenig Hoffnung.

Bei mir macht es keinen Unterschied ob Sommer oder Winter, wobei ich im Winter öfters gute Tage hatte bei denen die Vibrationen komplett weg waren.

Ich denke im Anhängerbetrieb "stützt" sich die Welle durch die mehr Belastung auch mehr in das Lager, wodurch die Position so verändert wird sodass die Vibrationen verschwinden. Also wenn du versteht was ich meine...

[V8.in.der.nacht](#)

Hast du auch den blauen Ring montiert?

---

### **Beitrag von „V8.in.der.nacht“ vom 10. Juli 2021 um 17:53**

Ja genau !

---

### **Beitrag von „\_Touareg\_“ vom 1. Oktober 2021 um 07:03**

Nochmal Hallo zusammen,

es ist etwas Zeit vergangen, gerne möchte ich hier nochmal abschließend etwas zu sagen damit andere, die auf das Thema stoßen, nicht ein offenes Ende haben.

Die schlechte Nachricht ist dass ich nun doch eine neue komplette Welle eingebaut habe.

Die gibt es aber im Netz schon günstig, die Qualität ist gut, der Einbau ist natürlich nervig wenn man keine Bühne hat.

[donadi](#)

[V8.in.der.nacht](#)

Ihr müsst mal eure Wellen prüfen, vielleicht könnt ihr das gleiche feststellen!

Es ist immer die Rede davon dass das Mittellager in radialer Richtung perfekt ausgerichtet sein muss.

Mein Problem war aber dass die Welle zwischen Mittellager und Differential sehr sehr leichtes Spiel in axialer Richtung hatte.

Mir ist bewusst dass die Welle ein Spiel haben muss und nicht starr verschraubt sein darf.

Ich hatte aber immer starke Vibrationen wenn ich die Welle zwischen Lager und Diff nach vorne geschoben habe (deshalb hatte ich manchmal auch Vibrationen wenn ich mal stark bremste)

Wenn ich die nach hinten geschoben habe, waren die Vibrationen weniger oder fast weg.

Ich konnte das Spiel mit der neuen Welle vergleichen, die neue konnte ich nur schwer verschieben.

Das erklärt vielleicht auch warum die Vibrationen mal stark, mal kaum zu spüren und mal komplett weg waren.

Die Welle hatte sich immer je nach Fahrweise verschoben.

Ich vermute dass die Welle einen Schaden beim versagen des Lager bekommen hat.

Als es passierte wollte ich nicht im Nachmittagsverkehr die Straße blockieren und bin noch paar Kilometer langsam nach Hause gefahren.

Ich hoffe ich kann anderen mit dem Thema helfen ihr Problem zu lösen.

Ich bin froh dass ich eine neue Welle habe und diese nervigen Vibrationen endlich weg sind.

Gruß Patrick

---

**Beitrag von „bollerwagen“ vom 28. Januar 2022 um 14:56**

Gibts hier eigentlich was neues? Ich habe das Problem ebenfalls, ist sehr plötzlich aufgetreten. Meine Kardanwelle ist vor 4 Jahren von VW neu eingebaut worden, seit ist hat der Wagen 40km gelaufen. Optisch sie das alles noch perfekt aus, man spürt auch nix wenn man daran rüttelt. Aber so ab 70 kmh wackelt das ganze Auto, als würde es auseinanderfallen. Wenn ich dann aus 5 auf 4 schalte, ist es fast weg und ich kann über den kritischen Punkt beschleunigen.

Bin mir auch nicht 100% sicher, ob es die Kardanwelle ist. Hab aber auch keine Idee, wie man das prüfen kann, weil während der Fahrt runter schauen ist ja schlecht...

---

## Beitrag von „Bergheimer“ vom 29. Januar 2022 um 09:46

### [Zitat von bollerwagen](#)

. Hab aber auch keine Idee, wie man das prüfen kann, weil während der Fahrt runter schauen ist ja schlecht...

Moin,

dafür hat die Werkstatt doch die Rollbretter... 😊

Der Schaltvorgang ändert doch nichts an der Drehzahl der Kardanwelle... von daher schwierig, die Unruhe

der Kardanwelle zuordnen zu wollen.

Hatte so einen Effekt mal bei einem 5er BMW Touring, hier war 1 von 2 vorhandenen hydraulischen Motorlagern

defekt, was sich dann auf den gesamten Antriebsstrang durchgängig übertragen hat.

VG

didi

---

## Beitrag von „bollerwagen“ vom 2. Februar 2022 um 11:35

### [Zitat von Bergheimer](#)

...dafür hat die Werkstatt doch die Rollbretter... 😊 ...

Ich stelle mir gerade vor, wie sich ein VW Mitarbeiter auf einem Rollbrett liegend auf der Autobahn unters Auto rollt, während sein Kollege fährt. Das würde zumindest deren Stundensätze erklären...

Der T1 hat meines Wissens kein hydraulisches Motorlager, oder?

Inzwischen habe ich das noch intensiver getestet, wenn ich vom Gas gehe, verschwindet das vibrieren. Ist das bei einer defekten Kardanwelle auch so? Denn sie dreht sich ja nach wie vor weiter. Wenn ich dann im selben Gang wieder aufs Gas gehe, kommt es wieder, sofern die Geschwindigkeit nicht zu stark abgefallen ist. In einem anderen Gang ist die Vibration dann weg (meist kleinerer Gang), oder deutlich schwächer (größerer Gang).

---

### **Beitrag von „Bergheimer“ vom 2. Februar 2022 um 16:57**

Moin,

hat auf jeden Fall Hydrolager, inwieweit die elektrisch oder pneumatisch ansteuerbar sind, weiss

ich allerdings nicht.

Bei meinem Audi A8 aus Baujahr 99 werden diese elektrisch angesteuert.

Deine beschriebenen Vibrationen würden dazu passen, Thema Lastwechsel.

VG

didi

---

### **Beitrag von „bollerwagen“ vom 2. Februar 2022 um 17:14**

Hmm, ich finde da nix zum ansteuern: 7L8199131A.

Ich hab das Problem ja nicht beim klassischen Lastwechsel, sondern beim Hochbeschleunigen. Da baut es sich (langsam) auf. Beim Lastwechsel (vom Gas gehen) verschwindet es ja wieder

und unmittelbar beim Gasgeben hab ich auch kein Problem.

---

### **Beitrag von „Bergheimer“ vom 4. Februar 2022 um 10:58**

Moin,

Auf der Unterseite in Schwarz, da ist beim dem Lager 7L8199131A der Anschluss für das Unterdrucksystem deines Fahrzeugs.

Also erfolgt die Ansteuerung über Unterdruck, da würde ich mir mal die Leitungen ansehen.

VG

didi

---

### **Beitrag von „bollerwagen“ vom 11. Februar 2022 um 18:55**

Du hast Recht! Ich habe heute wegen eines anderen Problems mal eine Stellglieddiagnose gemacht und beim Motorlager konnte man nix hören oder fühlen. Gehört das so, oder machen die irgendwas spürbares bei der Stellglieddiagnose?

---

### **Beitrag von „Bergheimer“ vom 19. Februar 2022 um 09:50**

Moin,

das kann ich die leider nicht sagen.

Bei meinem 5er BMW war ein Motorlager

komplett zerrissen und hatte dann diese Effekte, wie von Dir beschrieben.

Wurden beide getauscht und alles war wieder TOP.

VG

didi